

sich / und gieng damit bey Straßburg wieder über den Rhein / und fieng am 22. und 23. April an das Lager des Prinz Louis von Baden bey Büchel und Scollhofen zu beschliessen / stürmete auch bey Pfimbuch die Linien / gewann aber nichts. Die Franzosen wiederholten ihre Attaque fünffmahl mit größter Hitze / und da sie schon die erste Linie erstiegen / wurden sie doch wieder abgetrieben / und die Attaque zu verlassen genöthiget / worauff sie den 26. April mit der ganken Armee gegen Straßburg zurücke giengen. Hierauf wandte sich besagter Villars mit 20000. Mann gegen den Schwarzwald / um sich mit denen Bäumen zu conjungiren. Der Marquis de Blainville griff die darinne gelegenen und besetzten Plätze nach einander an / und eroberte am 28. und 29. April die Städtgen Wollfach und Laßlach / ingleichen den 3. May Hornburg. Endlich kam ein Theil von der Französischen Infanterie unweit Billingen zu stehen / und conjungirten sich endlich die Franzosen mit denen Bäumen. Der Churfürst von Bäumen gieng nunmehr vor den Paß Kuffstein / und eroberte solchen ohne Verlust einiger Mannschafft. Hierauff machte er sich an Inspruck die Haupt-Stadt in Tyrol / bekam solche auch gar bald ein / und ließ sich die daselbst befindlichen Collegia huldigen. Die Tyroler ersuchten die Graubündter um Succurs, und erhielten auch selbigen unter dem Hauptmann Copenhagen / welcher die Schlösser Banded und Ehrenburg denen Bäumen hinweg nahm / und ihrer viele niedermachte.

Des